Die WHO brachte 1975 „Essential Medicines List (EML)“ auf den Weg, mit der ein Grundbestand von Arzneimittel festgelegt wurde. Er wurde zur Basis-Gesundheitsversorgung erklärt und listete Medikamente auf, die auf Vorrat gehalten werden sollten. Sie sollten auch in Entwicklungsländern verfügbar sein.

Halfdan Mahler, Generaldirektor der WHO im Jahre 1975, hat sich vermutlich nicht vorstellen können, dass diese Liste „einmal ein totalitäres Werkzeug werden würde, mit dem einerseits Kontrolle über das Arzneimittelangebot, andererseits Rent Seeking in großem Stil betrieben wird, also die Bereicherung von wenigen Pharmafia-Unternehmen auf Kosten von Milliarden Steuerzahlern.“ Aber genau das sei geschehen, sagt Michael Klein. NGOs würden sich für ihre Unterstüzung bezahlen lassen.

> Von wegen Arzneimittelfreiheit: Wie NGOs und UN darüber bestimmen, welche Medikamente Sie verordnet bekommen!
>
> https://sciencefiles.org/2024/10/08/von-wegen-arzneimittelfreiheit-wie-ngos-und-un-darueber-bestimmen-welche-medikamente-sie-verordnet-bekommen/



Werbung


Karoline Kuhla
FAKE NEWS
Fake News [auf dt. etwa »Falschmeldungen«]: Im Stil an echte Nachrichten angelehnte, gezielt in die Welt gesetzte Unwahrheiten, die sich meist über Soziale Medien verbreiten. Auch: beleidigender Ausdruck für unliebsame Berichterstattung oder Medien, ähnlich dem deutschen »Lügenpresse«.
CARLSEN
KLARTEXT